

Dienstag.

Nr. 16.

25. Februar 1873.

# Weißerik-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Aemter und Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redakteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen.  
Preis vierteljährlich 12 Mgr. 5 Pf. Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 1 Mgr. für die Spalten-Zeile berechnet.

## Nikolaus Kopernikus.

Wenn unsere katholische Hofgeislichkeit die deutsche Wissenschaft verachtet und die „römische Dummeheit“ preist, — wenn das „katholische Kirchenblatt für Sachsen“ der Anwalt des Jesuitismus wird und das verderbliche Wirken jener schwarzen Rotte vertheidigt: — da muß es gestattet sein, einmal eines Mannes zu gedenken, der — obwohl schon vor 400 Jahren lebend — weiter vorgeschritten war, als jene seiner Amtsgenossen im 19. Jahrhundert.

Am 19. Februar feierte Deutschland und mit ihm die ganze gebildete Welt das Gedächtniß von Nikolaus Kopernikus, eines Mannes, der zu den mächtigsten Vahnbrechern moderner Weltanschauung gehört und sich durch eine epochemachende Geistesthat dicht neben Columbus und Luther hingestellt hat. Den 19. Febr. feierte nicht nur Thorn, die Geburtsstadt des großen Reformators der Astronomie, sondern ganz Deutschland mit gerechtem Stolze. Abgesehen von seinem wissenschaftlichen Wirken — er bestieg schon im Jahre 1500 den Lehrstuhl in Rom und hatte die gelehrtesten Männer seiner Zeit als Zuhörer, sein Ruf ging durch ganz Europa — genüge es hier, daran zu erinnern, daß er der Urheber eines neuen Systems der Himmelsbewegung ist, das noch heute von der Wissenschaft als das allein richtige angesehen wird; er behauptete und bewies die Umdrehung der Erde um die Sonne. In seinem wahrhaft revolutionären Werke: „Ueber den Umschwung der Himmelskörper“ wies er mit mathematischer Schärfe die Widersinnigkeit der bisherigen Annahme, daß die Erde der stillstehende Mittelpunkt der Welt sei, nach und zeigte mit unwiderleglicher Gewissheit, wie die Erde nur ein Glied in der Kette des Weltensystems sei, dessen Mittelpunkt die Sonne sei, um welche die Erde gleich den übrigen Planeten kreise. Alle bisherigen Vorstellungen von der Stellung der Erde, die hierdurch zu einem verschwindend kleinen Weltkörper zusammenschrumpfte, und des Menschen zum Weltall, waren so ganz über den Haufen geworfen. Die Entdeckung des Kopernikus erschien nicht nur als der Blick eines hellen Kopfes, sondern als die heldenhafte That eines freien Mannes, der, unbekümmert um Verdächtigung und Verhetzung, um Bann und Scheiterhaufen, der Wahrheit die Ehre giebt.

Vor diesen äußersten Folgen wurde Kopernikus aber bewahrt; als sein Werk — die reife Frucht einer 23jährigen Arbeit — eben fertig war, ereilte ihn 1543 der Tod und nahm ihn von dieser Erde, die er so klein und doch wieder durch Erschließung einer neuen Wahrheit so groß gemacht hatte. Die Kirche sendete ihm ihren Fluch in's Grab nach, setzte sein Werk unter die verbotenen Bücher, verbannnte ihn zur ewigen Höllenpein und ließ die begeisterten Jünger, die seine Sache zu der ihrigen machten, die Strafe zehnfach entgelten, der der Meister entgangen war. Giordano Bruno

wurde verbrannt, und Galiläi so lange gehetzt und gepeinigt, bis der, durch langwierige Haft fast aufgeriebene Kreis, seiner inneren Überzeugung entgegen, die ein Jahrhundert vorher von Kopernikus wissenschaftlich erwiesene Wahrheit widerrief.

Aber Alles umsonst! — Die Kirche hat ihren Widerstand aufgeben müssen, und der von ihr verfochtene Wahnsinn, der damals von Millionen und aber Millionen geglaubt wurde, ist heute nicht einmal mehr zu einem Ammenmärchen gut, mit dem man Kinder abspeist.

„Stehe still, Sonne!“ Dieses Wort des Jesus, das auf dem Kopernikus-Denkmal angebracht ist, bezeichnet kurz die ganze Bedeutung dieses Geisteshelden, der die Erde in ihre Schranken wies und die Menschen zur Demuth leitete, sie aber zugleich emporhob und ihren Gesichtskreis ins Unendliche erweiterte, indem er die Gesetze enthüllte, nach denen die Welten in ewiger Bewegung um die Sonne kreisen.

Die Feier des 400jährigen Geburtstages dieses großen Mannes wurde in Thorn in würdiger Weise begangen; viele Universitäten und wissenschaftliche Vereine Deutschlands und des Auslandes, ja Amerika's, waren dabei anwesend.

## Tagesgeschichte.

Dresden. In der 2. Kammer wurde der Antrag des Abg. Schaffrath und Genossen, die Beibehaltung des Geschworenengerichtes durch die Reichsgesetzgebung betr., mit 46 gegen 17 Stimmen angenommen. — Abg. Ludwig brachte eine Interpellation ein: die Staatsregierung möge erklären, ob sie die officielle Bekündigung des „Unfehlbarleitdogmas“ in Sachsen verhindert habe und welche Maßregeln sie zu ergreifen gedenkt, um die, der Aufsicht des Cultusministeriums unterstehenden katholischen Schulen vor dem Einfluß derjenigen katholischen Geistlichen, welche sich dem Dogma der päpstlichen Unfehlbarkeit unterworfen haben, zu bewahren.

— Die sächsischen Ministerien veröffentlichten eine Verordnung, betreffend die Bearbeitung einer neuen geologischen Karte des Königreichs Sachsen, und soll zu diesem Zwecke eine specielle Untersuchung des ganzen Landes vorgenommen werden, mit deren Leitung der Professor der Geognosie an der Universität Leipzig Dr. Crebner beantragt worden ist.

Berlin. Die Arbeiten für das Münzgesetz sind bereits dem Kaiser vorgelegt worden. Derselbe will jetzt von der Ausprägung von Dreimarkstückchen (Thaler) absehen; es sollen Fünfmarkstücke, Markstücke und Halbmarkstücke (50, 10 und 5 Groschen) ausgeprägt werden. In Südbaden fängt man bereits mit der Emission des dortigen Gulden-geldes an.

— Im preußischen Abgeordnetenhouse feierte der Finanzminister einen seltenen Triumph: — der Ueberschuss in der Staatskasse pro 1872 beläuft sich auf 20 Millionen Thlr.!

— Für den festlichen Empfang des Kronprinzen, der am 10. März aus Wiesbaden nach Berlin zurückkehren wird, hat sich ein Comitee gebildet, das bereits ein Programm erließ. Am Bahnhof der Empfang mit Gesang; Bildung eines Spaliers durch Studirende, Vereine, Gewerke ic.; Ueberreichung der Urkunde einer Stiftung für das deutsche Gewerbemuseum; Schmuck u. Illumination der Häuser; Fackelzug.

### Getreide-Preise.

Name der Orte.	Datum.	Preis.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafser	Erbse
			83	57	57	43	—
Dresden . .	17. Febr.	von bis	83 — 91 —	57 — 62 —	57 — 62 —	43 — 45 —	— —
Bautzen . .	15. Febr.	von bis	4 — 4 21	5 — 3 6	2 19 — 2 23 —	2 — 2 5 —	— —
Pirna . . .	15. Febr.	von bis	4 — 4 5	2 25 — 3 —	2 22 — — —	2 5 — 2 8 —	2 25 —
Rosswein . .	18. Febr.	von bis	7 — 7 15	5 — 5 5	3 24 — 3 25 —	2 — 2 2 —	— —
Madeburg .	19. Febr.	von bis	7 10 — 7 15 —	4 28 — — —	3 22 — 3 25 —	2 10 — 2 12 —	— —

Bericht der Producten-Handels-Börse zu Dresden vom 21. Februar. Weizen pro 1000 Kilogr.: weiß 85—91 Thlr. Februar-März 85 G. April-Mai 85 bz. u. G. Mai-Juni 85½ G. Sept.-Octbr. 80½ G. 80 G.; braun 83—87 Thlr. Roggen 57—62 Thlr. Februar-März 58½ G., April-Mai 58 G. — G. Mai-Juni 57½ G. Sept.-Oct. 55 G. Gerste 57—62 Thlr., Brauer-

gerste — Thlr. Hafser 43—45 Thlr. Febr.-März 42 G. April-Mai 42 G. Mai-Juni 43½ G., Juni-Juli — G. Erbsen, Kochware 52—54 Thlr., Butterware 48—51 Thlr. Widen 42—46 Thlr. Kukuruß 59—60 Thlr. Delfaaten: Raps 102—103 Thlr.; Schlaglein 90—92 Thlr. Kleesaat pro 100 Kilogr.: rother 16—18½ Thlr., weißer 17—22 Thlr. Rübbel raff. loco 23 Thlr., roh per April-Mai 22½ G., Sept.-Octbr. 23½ G. Rapsfuchen 5 Thlr. G. Spiritus pro 100 Liter à 100% loco — Thlr. April-Mai 18½ G.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Frauenstein, vom 1.—31. Januar 1873.

Geboren wurde ein Sohn; dem ans. Bürg. u. Handelsmann R. G. Höhne hier ein todtgeb. Sohn; — dem ans. Bürg. u. Gasthofsbesitzer R. F. Höhne man hier. — Eine Tochter: dem ans. Bürger A. Lehmann hier; — dem Gutsbes. G. E. Merkel in Reichenau. Hierüber ein außerehel. Sohn in Kleinbobritzsch und zwei außerehel. Söhne in Frauenstein.

Getraut wurde: der Wittwer Fr. W. Merseburger, ans. Bürg. u. Fleischhauerstr. hier, mit Frau A. H. Funke, Wirtschaftsbesitzerin, E. R. Funke's, Wirtschaftsbes. u. Bürg. hier, hinterl. Wittwe.

Gestorben ist: A. L. Bellmann, Tochter des Bergarb., Haus- u. Feldbes. Fr. A. Bellmann in Reichenau, 5 Mon. 20 Tage alt, an Krämpfen; — Frau Chr. W. Göckner, Fr. A. Göckner's, Bergarb. in Reichenau, Chefrau, 34 Jahre alt, am Nervenfieber; — J. G. Wolf, Gutsbes. in Reichenau, Chemann, 47 Jahr 11 Mon. 1 Tag alt, an Lungenentzündung; — J. M. Mühlle, Tochter des ans. Bürg. u. Bädermistr. G. P. Mühlle hier, 2 Mon. 20 Tage alt, an Krämpfen; — J. D. Höhnel, Maurer und Hausauszügler in Kleinbobritzsch, Wittwer, 76 Jahre 8 Mon. 2 T. alt, an Lungendehnung; — H. M. Feistner, Tochter des Schenkwirthschaftsbes. G. D. Feistner in Reichenau, 2 Jahre 5 Mon. 2 Tage alt, an Zahnschmerzen; — E. C. Fuß, Tochter des ans. Bürg. u. Nachtwächters J. K. G. Fuß hier, 8 Jahre 7 Mon. 3 Tage alt, an Bräune.

Das Kind des Herrn Gutsbes. Höhne man wurde „mit Procession“ beerdigt.

## Allgemeiner Anzeiger.

### Holz-Auction auf dem Frauensteiner Staatsforstreviere.

Im Franke'schen Gasthause zu Frauenstein sollen

am 6. und 7. März 1873,

von früh 9 Uhr an,

folgende, im Frauensteiner Forstrevier aufbereitete Hölzer, als:

am 6. März:

898 Stück weiche Stämme, von 10—40 Centimeter Mittenstärke,  
58 " harte Klöher, 11—39 Centimeter oben stark,  
1233 " weiche bergl., 10—57 " "  
1060 " = Stangen, 1—15 "

in den Abtheilungen:

25, 26,  
30, 31, 32,  
34, 35,  
Göpfert's  
Gut und  
Hofbusch,

am 7. März:  
2 Raumcubilmeter harte Scheite,  
125 " weiche bergl.,  
2 " harte Rollen,  
30 " weiche bergl.,  
26 " harte Zicken,  
1 " weiche bergl.,  
238 " Stöcke,  
4 Wellenhundert hartes Reißig,  
153 " weiches bergl.,

einzelnd und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigern den Hölzer können vorher in den genannten Waldorten besesehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Frauenstein nähere Auskunft.

Forstamt Frauenstein und Revierverwaltung Frauenstein, am 14. Februar 1873.

Uhlich.

Matthäi.

## Jahres-Liste der für das Geschworenengericht zu Dresden auf das Jahr 1873 gewählten Geschworenen und Hilfs geschworenen.

### 1) Geschworne.

1. Herr Gustav Robert Albani, Instituts-Dir. in Dresden.
2. - Hilarius Hermann Anschütz, Kaufmann daselbst.
3. - Emil von Arnim, Kittmeister a. D. daselbst.
4. - Julius Emil Arnold, Buchhändler daselbst.
5. - Maximilian Joseph Ahmann, Kaufmann und Versicherungs-Agent daselbst.
6. - Hugo Rudolph Baldamus, Kaufmann daselbst.
7. - Karl Julius Barnewitz, Gaseinrichtungsfabrikant daselbst.
8. - Friedrich Robert Bärthold, Getreidehändler das.
9. - Ernst Adolph Becker, Vice-Bergmeister a. D. das.
10. - Alwin Beger, Brauerei-Director daselbst.
11. - Ehregott Reinhold Behrisch, Kaufmann daselbst.
12. - Karl Benedictus, Tuchscheerermeister daselbst.
13. - Friedrich Moritz Bernhardt, Bäckerstr. daselbst.
14. - Dr. Wilhelm Heinrich Bertling, Advocat daselbst.
15. - Friedr. Aug. Beschle, Kaufmann u. Stadtrath das.
16. - Karl Friedrich Adolph Besselt, Fabrikant daselbst.
17. - Friedrich August Bierling, Ledersfabrikant daselbst.
18. - Friedrich Wilhelm Karl Ferdinand Bock, Buch- u. Kunsthändler daselbst.
19. - Gottlob Friedrich August Boy, Klempnerstr. das.
20. - Johann Julius Böhme, Seifensiederstr. daselbst.
21. - Hermann Julius Böttcher, Bäckermeister daselbst.
22. - Franz Gustav Heinrich Broche, Kaufmann daselbst.
23. - Karl Friedrich Eduard Bubam, Oberstleutnant a. D. daselbst.
24. - Gustav Julius Buschick, Münzmeister daselbst.
25. - Friedr. Gustav Albert Claus, Banquier daselbst.
26. - Karl Ferdinand Cörner, Bergingenieur daselbst.
27. - Erich Corsika, Privatmann daselbst.
28. - Georg Friedrich Ferdinand Dammers, Oberst u. General-Adjutant a. D. daselbst.
29. - Georg Dinger, Privatmann daselbst.
30. - Dr. Hermann Adolph Drechsler, Director des mathematischen Salons daselbst.
31. - Gustav Adolph Dresler, Kaufmann daselbst.
32. - Franz Hermann Ebert, Kaufmann daselbst.
33. - Dr. Johannes Falke, Königl. Hauptstaatsarchivar daselbst.
34. - Karl Moritz Fickert, Hofjuwelier daselbst.
35. - Freiherr Rudolph Fink von Finkenstein, Privatmann daselbst.
36. - August Hermann Fröde, Posamentierstr. daselbst.
37. - Johann Valentin Fuchs, Privatmann daselbst.
38. - Hugo Garten, Hauptmann v. d. Armee und Forstrentamtmann daselbst.
39. - Karl Eduard Geude, Kaufmann daselbst.
40. - Karl Julius Glumann, Kaufmann daselbst.
41. - Karl Theodor Goldner, Kaufmann daselbst.
42. - Joh. August Moritz Günther, Blumenfabr. das.
43. - Gustav Adolph Händel, Sprizenfabrikant daselbst.
44. - Friedrich Emil Hamann, Privatmann daselbst.
45. - Friedrich Bernhard Hecker, Privatmann daselbst.
46. - Gottlob Alexander Heinrich Hessel, Kaufmann das.
47. - Johann Ernst Heyne, Schäferei-Director daselbst.
48. - Gottlob Ferdinand Hillmann, Glaser und Hoflieferant daselbst.
49. - Dr. Max Hoffmann, Advocat daselbst.
50. - Traugott Theodor Hulbsch, Kaufmann daselbst.
51. - Freiherr Hermann Christian von Kap-herr, Privatmann daselbst.
52. - Freiherr Felix Gustav von Kastel, Banquier das.

53. Herr Karl Aug. Kenniger, Hauptmann a. D. daselbst.
54. - Gustav Adolph Kiech, Bildhauer daselbst.
55. - Hans Karl von Kirchbach, Oberstleut. a. D. das.
56. - Gustav Klette, Oberleutnant a. D. daselbst.
57. - Maximilian Ebert Koch, Privatmann daselbst.
58. - Commerzienrat Karl Wilhelm Köhne, Bankdir. daselbst.
59. - Carl Herm. Kotte, Auditeur a. D., Advocat das.
60. - Louis Krebschmar, Hofjagdriemeier daselbst.
61. - Franz Karl Friedr. Kunath, Posamentierstr. das.
62. - Karl Louis Lässig, Conditor daselbst.
63. - Julius Agathon Lehmann, Privatmann daselbst.
64. - Dietrich Wilhelm August Linnemann, Privatmann daselbst.
65. - Johann Wilhelm Mann, Privatmann daselbst.
66. - Johann Traugott Mart, Kaufmann daselbst.
67. - Karl Christian Marschner, Gasthofbes. daselbst.
68. - Julius Hermann Moritz, Privatmann daselbst.
69. - Richard Adolph Reisse, Zimmermeister daselbst.
70. - Adolph Alwin Neubert, Privatmann daselbst.
71. - Franz Oberländer, Kaufmann daselbst.
72. - Otto Moritz Opelt, Oberleutnant a. D. daselbst.
73. - Friedrich Edmund Opitz, Riemermeister daselbst.
74. - Johann Gottfried Pfeifer, Privatmann daselbst.
75. - Karl Friedrich Prater, Banquier daselbst.
76. - Karl Robert Prößl, Privatmann daselbst.
77. - Christoph Heinrich Raßler, Thierarzt daselbst.
78. - Ernst Julius Gustav Reichardt, Buchdruckereibesitzer daselbst.
79. - Johann Bernhard Emil Niepl, Raumstr. das.
80. - Julius Ferdinand Friedr. Louis Salomon, Kaufmann daselbst.
81. - Joh. Friedr. Eduard Schippan, Kaufmann das.
82. - Karl Johann Michael Schmidt, Privatmann das.
83. - Heinrich Moritz Schönecker, Mechanikus daselbst.
84. - Eduard Schürmann, Privatmann daselbst.
85. - Gustav Hermann Schwenke, Privatmann daselbst.
86. - Christoph Ferdinand Sieland, Privatmann das.
87. - Theodor Stavenhagen, Regierungsrath daselbst.
88. - Karl Richard Strubell, Ledersfabrikant daselbst.
89. - Johann Wilhelm Tröger, Bäckermeister daselbst.
90. - Karl Friedrich Tube, Kunstgärtner daselbst.
91. - Julius August Unruh, Stadtrath daselbst.
92. - Karl Hermann Ferdinand Voigt, Färberstr. daselbst.
93. - Otto Richard Weber, Advocat daselbst.
94. - Dr. Karl Woldemar Ferdinand Weinhold, Advocat daselbst.
95. - Dr. Karl Gustav Wenzel, Regierungsrath a. D.
96. - Karl Julius Wischke, Kaufmann daselbst.
97. - Heinr. Gottl. Iman. Wolf, Strohhutfab. das.
98. - Friedrich Zink, Privatmann daselbst.
99. - Friedrich Traugott Zocher, Zimmerstr. das.
100. - Oscar Freiherr v. Friesen, Rentier in Blasewitz.
101. - Dr. Karl Gustav Hammer, Rentier daselbst.
102. - Ernst Reinhold Echtermeyer, Rittergutsbesitzer in Cunnersdorf.
103. - Friedrich Moritz Brendel, Amtslehnigutsbesitzer und Friedensrichter in Katz.
104. - Karl V. Aufschäger, Rentier in Rößchenbroda.
105. - Heinrich Franz Ferdinand Breymann, Premierlieutenant a. D. und Hausbesitzer daselbst.
106. - Friedrich David Trache, Gutsbesitzer und Gem.-Vorstand daselbst.
107. - Friedrich Moritz Händel, Rentier in Laubegast.
108. - Emil Aug. Eduard Leonhardi, Rentier in Loschwitz.

109. Herr Friedrich Eduard Thode, Rentier in Loschwitz.  
 110. - Hugo Harrwitz, Fabrikbesitzer in Lößnitz.  
 111. - Karl Johann Freiherr von Kapp-herr, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Lockwitz.  
 112. - Heinrich Wilhelm Stalling, Fabrikbes. in Mücke.  
 113. - Traugott Hermann Weinert, Ziegeleibes. daselbst.  
 114. - Herbert König, Maler in Niederlößnitz.  
 115. - Theodor von Wilucky, Rentier daselbst.  
 116. - Karl Freiherr von Fink, Rittergutsbes. in Nöthnitz.  
 117. - Ernst Otto Pöhlner, Weinbergsbesitzer und Gemeinderatsmitglied in Oberlößnitz.  
 118. - K. Fr. Ludwig, Kammergutsbpachter in Pennerich.  
 119. - Gottl. Traug. Bienert, Mühlenbes. in Plauen.  
 120. - Heinrich Rudolph Ludwig, Fabrikbesitzer daselbst.  
 121. - Johann Christian Freiherr von Kap-herr, Gutsbesitzer in Prohlis.  
 122. - Karl Christian Bruno Naumann, Haus- und Ziegeleibesitzer in Strehlen.  
 123. - Eduard Reinhold Semmelrath, Grundstücksbes. daselbst.  
 124. - Friedrich Adolph Tharandt, Baumeister daselbst.  
 125. - Friedrich August Dietrich, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Strichen.  
 126. - Christian Kämpfle, Handelsgärtner und Gem.-Vorstand in Zschewig.  
 127. - Dr. Friedrich Theodor Böllmar Dzondi, Weinbergsbesitzer in Niederpolitz.  
 128. - Michael Anton Hirsch, Fabrikdir. in Radeberg.  
 129. - Ernst Richard Kirsten, Postdirektor daselbst.  
 130. - Dr. Alexander Michaelsen, Fabrikant daselbst.  
 131. - Ernst Ludwig Leuthold, Rittergutsbes. und Friedensrichter in Lomnitz.  
 132. - Dr. Heinrich von Beschau, Rittergutsbesitzer in Verbisdorf.  
 133. - Johann Traugott Karl Dieße, Rittergutsbesitzer in Cunnersdorf.  
 134. - Karl Freiherr von Palm, Rittergutsbesitzer in Lauterbach.  
 135. - Heinr. Häničen, Rittergutsbpachter in Niederrödern.  
 136. - Ernst Gottlieb Adam, Gasthofbes. in Eisenberg.  
 137. - Rudolf Eras, Forstrentantmann in Moritzburg.  
 138. - Friedr. Grieb. Wehrhan, Rentier in Neukötzig.  
 139. - William Reinh. Berndt, Fabrikant in Deuben.  
 140. - Richard Grahl, Fabrikdirector in Döhlen.  
 141. - Ferdinand Eduard Scheibe, Hauptbuchhalter in Großburgst.  
 142. - Bruno Nehm, Kohlenhändler in Potschappel.  
 143. - Gottfried Weinhold, Mühlenbesitzer daselbst.  
 144. - Eduard Willkomm, Gemeindevorstand daselbst.  
 145. - Friedrich August Müller, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Wurgwitz.  
 146. - Otto Kühn, Bergverwalter in Zauckeroda.  
 147. - August Uebriq, Stadtgutsbesitzer in Wilsdruff.  
 148. - Joh. Leber. Geißler, Rittergutsbpachter in Großschön.  
 149. - Friedr. Emil Ludwig, Erbgerichtsbes. in Grumbach.  
 150. - Erich von Schönberg, Erbgerichtsbesitzer in Herzogswalde.  
 151. - Karl Ernst Pießsch, Rentier in Kesselsdorf.  
 152. - Julius Hermann Gruhle, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Müntzig.  
 153. - August Liebschner, Rittergutsbpachter in Rothschönberg.  
 154. - Friedr. Aug. Wagner, Getreidehändler in Nossen.  
 155. - Karl Selter, Rentier daselbst.  
 156. - Oswald von Schönberg, Rittergutsbesitzer und Kammerherr auf Oberreinsberg.  
 157. - Haubold von Schröter, Domherr und Rittergutsbesitzer auf Bieberstein.  
 158. - Karl Gotthelf Schmidt, Gemeindevorstand und Gutsbesitzer in Dittmannsdorf.
159. Herr Traugott Leberecht Lange, Gutsbes. in Lützwitz.  
 160. - Karl Ernst Uhmann, Gutsbesitzer in Götscha.  
 161. - Julius Hermann Kreller, Kanzleilehngutsbesitzer in Obergruna.  
 162. - Karl Friedr. Wilh. Hanisch, Gutsbes. in Wahlsch.  
 163. - Karl Eduard Goltsch, Gutsbes. in Bodenbach.  
 164. - Julius Hermann Edelmann, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Höfgen.  
 165. - Samuel Schramm, Rittergutsbes. in Augustusberg.  
 166. - Glob. Moritz Krebschmar, Gemeindevorstand in Hirschfeld.  
 167. - Georg Gaudig, Rittergutsbesitzer in Illendorf.  
 168. - Karl Roitsch, Gemeindevorstand in Oberreinsberg.  
 169. - Moritz Ed. Gühne, Brauereibes. in Lommatsch.  
 170. - Arnold Reinhardt, Gutsbesitzer in Arnsitz.  
 171. - Ernst Eduard Richter, Gutsbesitzer in Dößitz.  
 172. - Albert Emil Mirsch, Gutsbesitzer in Grauswitz.  
 173. - Karl Gottfried Kühne, Gutsbesitzer in Jessen.  
 174. - Friedr. Clemens Edelmann, Gutsbes. in Löbschütz.  
 175. - Karl Gotthelf Fiedler, Gutsbesitzer in Roitsch.  
 176. - Friedrich Wilhelm Harz, Gutsbesitzer in Daicha.  
 177. - Karl Eduard Geschke, Gutsbesitzer in Gleina.  
 178. - Friedrich Ernst Hänsel, Gutsbesitzer in Steuden.  
 179. - Anton Unger, Kaufmann in Riesa.  
 180. - Ernst Friedrich Röhrborn, Mühlenbesitzer daselbst.  
 181. - Emil Theodor Seidler, Kaufmann daselbst.  
 182. - Ernst Wilhelm von Standfest, Generalmajor a. D. daselbst.  
 183. - Gottlieb Greulich, Gutsbesitzer in Zeithain.  
 184. - Karl Julius Hanisch, Gutsbesitzer in Mergendorf.  
 185. - Wilhelm Schmalz, Baumeister in Nünchritz.  
 186. - Eduard Gumpesch, Mühlenbesitzer in Oelsitz.  
 187. - Karl Anton Emil Freiherr von Fritsch, Rittergutsbesitzer in Seehausen.  
 188. - Adolph Otto, Mühlenbesitzer in Gröba.  
 189. - Hermann Friedrich Caspari, Fabrikbesitzer in Großenhain.  
 190. - Anton Oswald Bischille, Fabrikbesitzer daselbst.  
 191. - Karl Conrad Neuß, Kaufmann daselbst.  
 192. - Karl Heinrich Höhlfeldt, Rentier daselbst.  
 193. - Georg August Groos, Fabrikant daselbst.  
 194. - Louis Trenkmann, Vorwerkspachter in Stroga.  
 195. - Richard Woldemar Rosenlöcher, Gutsbesitzer in Gävernitz.  
 196. - Heinrich Koch, Oberförster und Friedensrichter in Gohrisch.  
 197. - Otto von Erdmannsdorf, Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Friedensrichter auf Schönfeld.  
 198. - Heinrich Richter, Rittergutsbesitzer in Böhla.  
 199. - Ernst Freiherr von Palm, Rittergutsbes. auf Linz.  
 200. - Robert von Milkau, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter auf Skassa.  
 201. - Karl Robert Klette, Gutsbpachter in Wölkitz.  
 202. - Albin Haberland, Rittergutsbpachter in Bischleben.  
 203. - R. Redtel, Eisenwerksdir. in Grödig.  
 204. - Franz Ferd. Jähkel, Gutsbesitzer in Priestewitz.  
 205. - Traugott Gustav Sommer, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Stauda.  
 206. - Adolph Pießsch, Rittergutsbpachter in Saupsitz.  
 207. - Eduard Lommatsch, Gutsbesitzer in Biskowitz.  
 208. - Heinrich Albert von Stammer, Rittergutsbesitzer und Domdechant in Zettewitz.  
 209. - Heinrich Koch, Hausbesitzer in Cölln.  
 210. - Ernst Eduard Sörnitz, Gutsbesitzer in Diera.  
 211. - Gustav Schiffner, Gutsbesitzer und ökonomischer Commissar in Fischergasse.  
 212. - O. Gießmann, Rittergutsbpachter in Niederjahna.  
 213. - Henning von Arnim, Rittergutsbes. auf Oberau.  
 214. - August Ernst Lommatsch, Rittergutsbesitzer in Niederpolenz.

- |      |  |      |  |
|------|--|------|--|
| 215. | Herr Heinrich Theodor Burkhardt, Rittergutsbesitzer in Schletta.                       | 265. | Herr Karl Friedrich Gottlob Weber, Deconomie-Commissar daselbst.                           |
| 216. | - Wilh. Kunze, Guts- u. Fabrikbes. zu Berthelsdorf.                                    | 266. | - Theodor Adolph Engel, Banquier daselbst.   |
| 217. | - Emil Julius Braun, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Erbisdorf.                    | 267. | - Karl Wilhelm Rechenberger, Kaufmann und Gemeindevorstand in Deutschlatharinenberg.       |
| 218. | - Alwill Wilsdorf, Rittergutspächter und Friedensrichter in Großhartmannsdorf.         | 268. | - Johann Gottlieb Kaden, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Dörrthal.                    |
| 219. | - Friedrich August Siegert, Erblehnenrichter und Gemeindevorstand zu St. Michaelis.    | 269. | - Heinrich Woldemar Heub, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Hallbach.                 |
| 220. | - Eduard Wilhelm Neubert, Bergverwalter daselbst.                                      | 270. | - Hans Eberhard von Schönberg, Rittergutsbes. in Purschenstein.                            |
| 221. | - Richard von Döschlägel, Rittergutsbesitzer in Oberlangenau.                          | 271. | - Karl Moritz Braun, Gutsbesitzer in Pfaffroda.  |
| 222. | - Karl Ernst Steiger, Erbgerichtsbesitzer daselbst.                                    | 272. | - Christian Aug. Fischer, Mühlenbes. in Zethau.  |
| 223. | - August Wolf, Erbrichter in Rantec.   | 273. | - Ernst Moritz Niesel, Gerichtsbesitzer in Seyda.  |
| 224. | - Ferdinand Leberecht Fritzsche, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Weigmansdorf.    | 274. | - Christian Heinrich Hoffmann, Mühlenbesitzer in Rauschenbach.                             |
| 225. | - Hugo Grahl, Rittergutsbesitzer in Zschetzitz.  | 275. | - Gustav Adolph Gläsche, Stadtgutsbes. in Sayda.   |
| 226. | - Hugo von Macdonald, Rentier in Kreischa.   | 276. | - Rudolph Woldemar von Seydelwitz, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Braunsdorf.   |
| 227. | - Wilhelm Ed. Otto, Rittergutsbesitzer in Naundorf.                                    | 277. | - Karl Gustav Dost, lgl. Obersförster in Gräfenburg.                                       |
| 228. | - Richard Kästner, Vorwerksbesitzer in Kleinberg.                                      | 278. | - Julius W. Voigt, Freigutsbes. in Obernaundorf.   |
| 229. | - Emil Ulster, Hauptmann a. D. in Reinhardtsgrima.                                     | 279. | - Karl Fr. Mittag, Mühlenbes. in Cosmannsdorf.   |
| 230. | - Hugo von Schönberg, Majorats herr und Rittergutsbesitzer in Reichstädt.              | 280. | - Max Robert Preßler, Hofrat und Professor in Tharandt.                                    |
| 231. | - R. W. Benndorf, Mühlenbes. in Dippoldiswalde.  | 281. | - Oscar Heinrich Greiffenhahn, Professor daselbst.   |
| 232. | - Ernst Daniel Frosch, Lohgerbermeister und Rathmann daselbst.                         | 282. | - Gustav E. K. Richter, Professor daselbst.  |
| 233. | - Ernst Heinrich Theodor Königer, Seifensiedermeister und Stadtverordneter daselbst.   | 283. | - Karl Wilhelm Treiber, Rentier daselbst.  |
| 234. | - Heinrich Nölke, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Ruppendorf.                     | 284. | - Christian Wilhelm Ullrich, Zimmermeister das.  |
| 235. | - Heinrich Louis Richter, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Aummendorf.      | 285. | - Karl Otto Jokisch, Fabrikbesitzer in Pirna.  |
| 236. | - Gustav Meyer, Erbgerichtsbesitzer und Friedensrichter in Mulda.                      | 286. | - August Händler, Gutsbesitzer und Gerichtsschöpfe in Birkwitz.                            |
| 237. | - Paul Alfred Voigt, königl. Obersförster in Mulda.                                    | 287. | - Friedrich Wilhelm Kerndt, Gutsbesitzer in Borna.   |
| 238. | - Louis Schwarz, königl. Forstinsp. in Reichenberg.                                    | 288. | - Julius Wilhelm August Barthels, Rittergutspächter in Vorthen.                            |
| 239. | - Karl Samuel Richter, Erbrichter in Reichenau.  | 289. | - Baron von Rabenau, Gutsbesitzer in Copitz.   |
| 240. | - R. Jul. Siring, Kanzleihngutsbes. in Friedeburg.                                     | 290. | - Karl Herm. Frenkel, Mühlenbesitzer in Dohna.   |
| 241. | - Ernst Louis Büze, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Conradsdorf.           | 291. | - Karl Julius Busse, Kaufmann in Dohna.  |
| 242. | - Gottfried Ferdinand Pinkert, Kammergutspächter in Großschirma.                       | 292. | - Karl Adolph Besser, Gutsbesitzer in Falkenhain.  |
| 243. | - Ernst Gustav Ranft, Stadtgutspächter und Gemeindeältester in Hilbersdorf.            | 293. | - Eugen Lothar von Lüttichau, Kammerherr, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter zu Gamig. |
| 244. | - Walther von Prosch, Rittergutsbesitzer in Kleinwaltersdorf.                          | 294. | - Ernst Wilhelm Kreiser, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Gommern.                          |
| 245. | - Friedrich Hermann Bennewitz, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Langhennersdorf. | 295. | - Karl Friedrich Jenisch, Erbgerichtsbes. in Gons.   |
| 246. | - Moritz Heinrich Kämpe, Gutsbesitzer in Lohmiz.                                       | 296. | - August Karisch, Gutsbesitzer und Gerichtsschöpfe in Großluga.                            |
| 247. | - Karl Philipp Steyer, Rittergutsbes. in Naundorf.                                     | 297. | - Karl August Jenisch, Gutsbesitzer in Kleinluga.  |
| 248. | - Karl Heinrich Steyer, Mühlenngutsbes. daselbst.                                      | 298. | - Heinrich Rudolph von Kyaw, Grundstücksbesitzer und Rentier in Kleinischachwitz.          |
| 249. | - Joh. G. Knäbel, Erbgerichtsbes. in Niederschöna.                                     | 299. | - Schnorr von Carolsfeld, Fabrikbesitzer daselbst.   |
| 250. | - R. G. Vorstein, Erbgerichtsbes. in Niederbobritzsch.                                 | 300. | - Eduard Turck, Erbgerichtsbesitzer in Liebethal.  |
| 251. | - Friedrich Ehregott Höppner, Erbgerichtsbesitzer in Oberbobritzsch.                   | 301. | - Karl Friedrich Wilhelm Hartmann, Erbgerichtsbesitzer in Lohmen.                          |
| 252. | - Ernst von Carlowitz, Rittergutsbes. in Oberschöna.                                   | 302. | - Joh. G. Achlele, Kammergutspächter in Lohmen.  |
| 253. | - Gustav Adolf Stiller, Waagemeister in Sand.  | 303. | - Karl Trang. Hänschel, Gutsbes. in Meusegast.   |
| 254. | - C. Onesimus Küchenmeister, Erbgerichtsbesitzer in Seifersdorf.                       | 304. | - Karl Julius Schlesier, Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Mügeln.                     |
| 255. | - Rudolph Lay, Deconomiepächter in Zug.  | 305. | - Karl Gottlob Heeger, Mühlenbesitzer daselbst.  |
| 256. | - Theodor Heinrich Ottomar Blüher, Advocat in Freiberg.                                | 306. | - Bernh. Haushwald, Gutsbes. in Renntmannsdorf.  |
| 257. | - Ludwig Braunsdorf, Bergamtsdirektor daselbst.  | 307. | - Theodor Haushwald, Gutsbesitzer daselbst.  |
| 258. | - Leopold Fritzsche, Kaufmann daselbst.  | 308. | - Moritz Lubewig, Rittergutsbes. in Neustruppen.   |
| 259. | - Franz Ferdinand Gersten, Maurerobermstr. das.  | 309. | - Franz Moritz Kippert, Ortsrichter und Gemeinderatsmitglied in Rottwerndorf.              |
| 260. | - Karl Franz Köthen, Fabrikbesitzer daselbst.  | 310. | - Julius Fritzsche, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Sporitz.                          |
| 261. | - Bernhard Krüger, Kaufmann daselbst.  | 311. | - Karl Gottlieb Schumann, Biegeleibes. in Stadt Wehlen.                                    |
| 262. | - Richard Kühn, Bergmeister daselbst.  | 312. | - Friedrich Moritz Gähler, Gutsbesitzer und Gemeinderatsmitglied daselbst.                 |
| 263. | - Franz Müller, Factor daselbst.   | 313. | - Woldemar Robert Jumpe, Gutsbesitzer in Zehista.  |
| 264. | - Moritz Stecher, Lohgerbermeister daselbst.   | 314. | - Richard Gedenus, Rittergutsbes. in Bischendorf.  |

315. Herr Moritz Philipp, Verwaltungsbesitzer in Zuschendorf.  
316. - David Friedrich Mühlbach, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Göppersdorf.  
317. - Friedrich August Franke, Kaufmann und Rathsmann in Königstein.  
318. - Karl Heinrich Zieger, Architekt und Stadtverordneter daselbst.  
319. - Hermann Bruno Hänschel, Gutsbesitzer daselbst.  
320. - Karl Wilhelm Döring, Mühlenbesitzer daselbst.  
321. - Max Kaulfuß, Kaufmann und Rathsmann das.  
322. - Friedr. G. Höntsch, Mühlenbesitzer in Hütten.  
323. - Joh. Glob. Schinke, Mühlenbes. in Cunnersdorf.  
324. - von Lüttichau, Major und Rittergutsbesitzer in Stadt Bärenstein.  
325. - Bernhard Haase, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Börnerdorf.  
326. - Friedrich Wilhelm May, Gutsbesitzer in Polenz.  
327. - Georg Friedrich Hesse, Kaufmann in Schandau.  
328. - Karl Gustav Schönher, Kaufmann daselbst.  
329. - Gustav Eduard Biener, Hausbesitzer und Gemeinderathsmitglied in Krippen.  
330. - August Moritz Schinke, Holzhändler daselbst.  
331. - Hermann Gustav Biener, Mühlenbesitzer daselbst.  
332. - Gustav Moritz Hering, Erbgerichtsbesitzer in Reinhardtsdorf.  
333. - Friedrich Adolf Pieschal, Holzhändler in Schmalka.  
334. - Karl Gottlieb Paul, Fabrikant und Rathsmitglied in Sebnitz.  
335. - Odilo Hesse, Kaufmann daselbst.  
336. - Imanuel Robert Böhme, Erbgerichtsbesitzer in Hartigswalde.  
337. - Ad. Böhme, Kammerguts-pächter in Rennersdorf.  
338. - Gust. Adolph Müller, Postgutsbesitzer in Schmiede-  
feld.

Dresden, den 27. Januar 1873.

Der Präsident des Geschworenengerichts das.  
Lamm, Appellationsrath.

#### A u f f o r d e r u n g .

Alle diejenigen, in hiesiger Controle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche glauben, noch nachträglich Versorgungs-Ansprüche erheben zu können, werden hiermit aufgefordert, unter Beibringung der nötigen Zeugnisse, und zwar  
a. einer Bescheinigung der Ortsbehörde über die wahrscheinliche Entstehungs-Ursache der Invalidität und  
b. eines ärztlichen Zeugnisses über den Verlauf der Krankheit sc., sich persönlich zu gestellen:

am 2. März ds. Jrs., Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr,

die Mannschaften der ersten Bezirks-Compagnie: im Landwehr-Bureau zu Freiberg,  
die Mannschaften der übrigen Bezirks-Compagnien: bei ihren vorgesetzten Bezirksfeldwebeln.

Diejenigen, welche wegen Krankheit sich nicht persönlich melden können, haben Solches unter Vorlegung einer Bescheinigung der Ortsbehörde über Marschunsfähigkeit angedachtet Tage anzugeben, resp. anzeigen zu lassen.

Etwaige spätere, als am 2. März eingehende Anmeldungen werden unter allen Verhältnissen zurückgewiesen werden.

Schließlich wird noch hinzugefügt, daß ein Versorgungs-Anspruch nur dann Berücksichtigung finden darf, wenn bei vorhandener Dienstunfähigkeit der Nachweis geführt werden kann, daß die Beschädigung sc. durch den activen Militärdienst entstanden ist.

Königl. Landwehr-Bataillon Freiberg, am 14. Februar 1873.

Bödemer, Major z. D. und Bezirks-Commandeur.

#### General-Versammlung des Vorschuß-Vereins für Dippoldiswalde und Umgegend.

Die Vereins-Mitglieder werden hiermit zu der alljährlich zu haltenden General-Versammlung auf  
Mittwoch, den 5. März, Vormittags 10 Uhr,  
eingeladen. Local: die größere Saalstube des Rathauses.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Geschäfts-Berichtes und Antrag auf Genehmigung der Jahres-Rechnung pro 1872.
2. Neuwahl für den, nach den Statuten ausscheidenden Schriftführer und dreier Verwaltungsraths-Mitglieder, als der Herren Zehne, Schmidt, Walter und Zimmermann.
3. Antrag auf Erhöhung der Remuneration für den Schriftführer.

Dippoldiswalde, den 22. Februar 1873.

Das Directorium des Vorschuß-Vereins für Dippoldiswalde und Umgegend.

Die Verlobung seiner einzigen Tochter **Minna** mit Herrn Administrator **M. Fischer** beeindruckt sich nur hierdurch anzusehen **Wilhelm Altner.**

Leipzig, den 23. Februar 1873.

Minna Altner,  
Max Fischer,  
e. s. a. V.

Für die mir von so vielen Seiten bewiesene Aufmerksamkeit bei meinem 50jährigen Bürgerjubiläum sage ich hierdurch meinen wärmsten Dank.

Dippoldiswalde, den 22. Februar 1873.

August Ebenerkauf.

## Auction.

Mittwoch, den 26. Februar ds. J., und folgenden Tag, von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Auftrage der Frau verw. Thiele in Saida bei Kreischa im Gute Nr. 8 daselbst, 1 vierstöckiger, verdeckter, nach der neuesten Facon gebauter Kutschwagen, 1 Rennschlitten, 1 Paar Kutschgesirre, 1 Paar Arbeitsgesirre, 5 Reitsattel, 3 Jagdgewehre, darunter 1 Hinterlader, 1 Revolver, 1 Wanduhr, 2 Getreidereinigungsmaschinen, 1 Häckselschnellbremmaschine, eine größere Parthei gut gehaltener Möbel, darunter 1 großer Pfeilerspiegel, leere Glasschlüsse, eine Parthei altes Eisen und Lederzeug, sowie allerhand Haus- und Wirtschaftsgeräthe, wegzugshalber gegen sofortige baare Bezahlung durch Unterzeichneten versteigert werden.

Saida.

Hause, Ortsrichter.

**Auction** von früh 9 Uhr an, sollen im Leuschner'schen Saale hierorts eine Parthei fast neuer Bettwäsche, Federbetten, Hemden, Handtücher, Stiefeln, Kleidungsstücke, worunter ein blauer guter Tuchmantel beständiglich, 1 Spindeluhr, 1 gute massive Wanduhr mit Gehäuse, 1 Buttermaschine, 1 Kommode, 1 Waarenkiste, 1 Sopha, Tische und Stühle, Schränke, Bettstellen, Wasserständen, Fässer, 1 Fußtritt, bunte Rollen, Vogelbauer, Küchengesirre und verschiedene andere Gegenstände versteigert werden.

Dippoldiswalde, am 24. Februar 1873.

Preisler.

## Holz-Auction.

Im Gasthof zu Reinhardtsgrima sollen den 1. März 1873, von früh 9 Uhr an, nachstehende Hölzer vom Reinhardtsgrimaer Pfarrwald gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verauktionirt werden, als:

5,15 Hundert weiche Stangen, von 3—15 Cent. u. St., 11,25 = birken Reifstäbe, von 2—9 Cent. u. St., 3,20 = weidene Korbstäbe, von 2—4 Cent. u. St., 39 harte Reisig-Langhäuser.

Nähere Auskunft ertheilt Schmidt, Förster.

 Ein Transport von 14 Stück jungen und hochtragenden Bug- und Bucht-Kühen trifft Mittwoch, den 26. Febr., wieder ein und steht zum Verkauf im Gasthause zu Falkenhain. Julius Göhler.

**E in P f e r d ,**  
Wallach, 7 Jahr alt, gutes Arbeitspferd, ist zu verkaufen.  
Näheres in Ulberndorf Nr. 26.

In dem Gute Nr. 9 in Neichenau stehen

 zwei lichtbraune Pferde, 5 und 6 Jahr alt, und ein Schimmel, stark, ächter Franzose, 7 Jahr alt (alle 3 Pferde sind Wallache und fehlerfrei) zu verkaufen.

 Eine tragende starke Buchtkuh und sechs Stück junge Schweine, zehn bis zwölf Wochen alt, und Schüttstroh sind zu verkaufen in Dippoldiswalde, Freiberger Platz 229.

 Ein frummer, gut dressirter, 4 Jahr alter Hühner- oder Vorsteh-Hund, von Farbe fahl, langes Behäng und lange Kuthe, ist als überzählig billig zu verkaufen im Forsthause Helfenberg bei Schonefeld.

 1 Jagdhund, 1 Bernh.-Hündin mit 10 Jungen sind zusammen oder einzeln zu verkaufen auf dem Vorwerk Hirschbach.

 30 Scheffel gute und mehlreiche Kartoffeln liegen zum Verkauf in Nr. 5 in Oberbässlich.

**Schütt- und Gebundstroh, Spreu und Aehrenfutter**

ist zu verkaufen Altenberger Straße 187.

**Eine Quantität Sägespähne** liegen in der Mühle im Weicholdswalde bei Bärenstein zum Verkauf.

 Zur **Caat** empfehle:

schlesischen und steverschen Kleesaamen,  
(zeitig rot und spätgrün)  
Rigaer, Pernauer u. schles. Leinsaamen,  
Rüben, Runkelrüben und Tymothe-grassaamen.

Dippoldiswalde. Hugo Beger.

NB. Sämtliche Sämereien verkaufe ich unter Garantie in nur reiner, unverfälschter und leimfähiger Qualität.

 **Stangen,**

gesunde Ware, von 2 bis 3 Zoll Stärke und 9 bis 12 Ellen Länge, werden zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge werden von Josef Walter, Mühlenbesitzer in Eichwald, erbeten.

Beränderungshalber steht eine freundliche Wohnung zu vermieten und ist zu Ostern zu beziehen beim Hausbesitzer Siebold, Altenberger Straße Nr. 176.

E. Jungnickel, Tischler.

**Achtung.** Bei dem landwirtschaftl. Consumenten-Verein zu Reichenau liegt noch echte neue Pernauer Tonnen-Weinsaat zu verkaufen; auch werden Bestellungen auf Düngemittel angenommen.

Diejenigen, welche davon Gebrauch machen wollen, mögen sich gefälligst an den Lagerhalter, Schmiedemeister Sporbert, wenden.

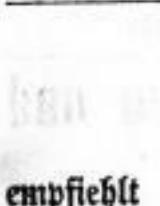
## Echten Portland-Cement, in $\frac{1}{4}$ , $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ -Tonnen, sowie auch ausgewogen, empfiehlt und hält stets in nur frischer Waare auf Lager Dippoldiswalde. **Hugo Beger.**



empfiehlt

**Urac de Goa**, sehr alt,  
**Punsch-Essenz**,  
verschiedene Sorten **Noth-** und **Weiss-**  
**Weine**,  
**Muscat-Lunel**, sehr fein und billig,  
**Sodawasser**, **Selterswasser**

**N. Knauth**, Conditor in Dippoldiswalde.



empfiehlt

**Pflaumenmus**,  
Johannisbeer-Marmelade,  
ungarisches Schweinfett,  
Schmalzbutter

**J. Schmiedel.**

## 200 Thaler Kirchengeld

sind in Hennersdorf vom 1. Mai d. Jrs. an zu  $4\frac{1}{3}\%$  auszuleihen. Das Weitere ist bei dem Pfarrer daselbst zu erfahren.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher gesonnen ist, die **Bäckerprofession** zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen von Ostern an in die Lehre treten beim

Bäckermstr. **M. Linse**,

Dippoldiswalde, Herrengasse Nr. 97.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die **Conditorei** zu erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen beim Conditor **Knauth** in Dippoldiswalde.

**Ein ordentliches Kindermädchen** findet sofort Stellung. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Am 20. ds. Mts. ist im Dorf Seyde eine **silberne Cylinderuhr**, woran der Henkel fehlt, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben beim Klempner Ficker in Altenberg.

**Rindfleisch**, extra fette Waare,  
(Hinterviertel) bei **Zoberbier**.



Heute Dienstag

**Rind- und Schweinefleisch**,  
sowie gute **Bratwürste**,  
empfiehlt **Einhorn am Oberthor**.

Heute Dienstag empfiehlt  
**frische Bratwürste**  
**A. Dörner.**

**Pfannkuchen**  
feinstes Füllung, **Spritzkuchen**, **Käsekäulchen**, sowie  
warme und kalte Getränke, empfiehlt zum Fastnachts-  
Dienstag **C. Kögel**, Conditor, Dresden, Str.  
Obiges Gebäck ständig frisch!

**Heute Pfannkuchen**,  
nebst einem **vorzüglichen Glas Grog**, in der  
Conditorei von **N. Knauth**,  
Dippoldiswalde, Altenberger Straße.

Heute Fastnachts-Dienstag empfiehlt  
**f. Bockbier**,  
**russischen Sallat**.  
**H. Wieder**, Rathskellerpächter.

Heute zum Fastnachts-Dienstag  
**Tanzmusik im Schießhause**,  
wozu ergebenst einladet **Hofmann**.

Heute zum Fastnachts-Dienstag lade ich zu  
**neubackenen Pfannkuchen**  
ganz ergebenst ein. **Ulrich in Berreuth**.

Heute Dienstag, zur Fastnacht,  
**Tanzmusik im Gasthaus zu**  
**Oberhässlich**, <sup>Anfang</sup>  $4\frac{1}{2}$  Uhr,  
wozu ergebenst einladet **Kreßschmar**.

Heute zur Fastnachtsfeier  
**Tanzmusik in Niederreichstädt**,  
wozu ergebenst einladet **O. Berthold**.

Zur Fastnacht  
**Tanzmusik im Gasthof**   
**zu Falkenhain**,  
wozu ergebenst einladet **Göhler**, Gastwirth.

**Gasthof Bärenburg**.  
Zum Fastnachts-Dienstag, den 25. Febr.,  
**Bratwurstschmauß und gutbesetzte**  
**Tanzmusik**,  
wozu freundlichst einladet **Klöß**.  
Ruhesödern ist der Betritt verboten.

**Der landwirtschaftliche Verein zu**  
**Dippoldiswalde**  
wird am Donnerstag, den 27. Februar,  
**Stallschau**  
in den Orten Klein-Dölsa, Ober-Gunnersdorf, Ruppen-  
dorf und Reichstädt abhalten und lädt seine Mitglieder  
zur zahlreichen Theilnahme ein.

**Gewerbe-Verein zu Dippoldiswalde**.  
Versammlung nächsten Freitag, den 28. Februar.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Hierzu als Beilage: Nr. 35 des „Allgemeinen Anzeigers für das Königreich Sachsen.“